



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(VI. Wahlperiode)

am 31.05.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 31.05.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

- Die Stadtverordneten Herr Picl, Herr Richter und Frau Gerth
sind die Geburtstagskinder des Monat Mai.
Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
0 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 7 Stadtverordnete

Herr Kelch (OB) befindet sich in Nürnberg zur Teilnahme an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2017 und wird von Frau Tzschoppe (BMin) im Amt vertreten.

Ebenso nehmen Frau Giesecke (1. Stellv. des Vors. der StVV) und Frau Kühl (2. Stellv. des Vors. der StVV) an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2017 in Nürnberg teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der StVV am 26.04.2017 vom 03.05.2017, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 24.05.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
3 Einwohneranfragen
und
1 Anfrage eines Einzelstadtverordneten
vor.
- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.6. und 8.2 (Austauschantrag vom 31.05.2017), Teil I, die Durchführung von Wahlen zu den Vorlagen in den TOP 7.3 und 7.4, Teil I sowie Hinweis auf die soeben erfolgte Ausreichung des von allen Fraktionen getragenen Antrages 023/17, TOP 8.3, Teil I.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung angenommen.**

*Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Herr Droglä (Vors.) aus der Beratung des Hauptausschusses am 24.05.2017 heraus, dass **Herr Norbert Ständike die Ehrenmedaille***

der Stadt Cottbus 2017 erhalten wird.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen drei Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatlerin: Frau Tzschope (Bürgermeisterin)

6.2 Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten

Berichterstatlerin: Frau Materna (BA)

6.3 Bericht der Polizeiinspektion Cottbus/SPN zur polizeilichen Lage in der Stadt Cottbus

Berichterstatlerin: Frau Polizeidirektorin Groß (Leiterin der Polizeiinspektion Cottbus/SPN)

6.4 Bericht der CMT GmbH

Berichterstatlerin: Frau Kerzel (GFin CMT)

6.5 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 7.1 | OB-008/17 | Nachbenennung eines Mitgliedes zur Besetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz |
| 7.2 | OB-009/17 | 10. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014) |
| 7.3 | I-018/17 | Wiederwahl Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost |
| 7.4 | I-019/17 | Wiederwahl Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II |
| 7.5 | III-003/17 | Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus |
| 7.6 | III-004/17 | Ergänzungsvereinbarung zum Finanzierungsabkommen der Brandenburgischen Kulturstiftung |
| 7.7 | IV-024/17 | Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung Gallinchen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Birkengrund“ |
| 7.8 | IV-025/17 | Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Wohngebiet „Am Birkengrund“ und Änderung des Flächennutzungsplanes |
| 7.9 | IV-036/17 | Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100,00 T€ für die Neugestaltung des Oberkirchplatzes |

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 019/17 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Tagesmütter/
Tagesväter
Antragsteller: Fraktion AfD
- 8.2 020/17 Erhalt der Cottbuser Straßenbahn
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
- 8.3 023/17 Prüfauftrag zur Bewerbung UNESCO-Kulturerbe
Antragsteller: fraktionsübergreifend

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt eine Anfrage eines Einzelstadtverordneten für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

3.1 IV-032/17 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird nach dem TOP 6.5, Teil I eine Pause vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (040/17) von Herrn Andreas Zeinert (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des (GB III) an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Einbindung freie
Träger in Kita-
Finanzierungsrichtlinie

- Anfrage (042/17) von Herrn Bernd Kalkowski (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des (GB II) an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Anschluss an
Abwasserkanalnetz
in Ströbitz

- Anfrage (043/17) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des (GB I) an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Verein „Bürgernahe
Brandenburg“
Kreisgebietsreform
Volksbegehren

Zu TOP 6. **Berichte und Informationen**

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatteerin: Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Tzschoppe (BMin).

Frau Tzschoppe (BMin) gibt den Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Es gibt keine Nachfragen /Bemerkungen.

6.2 Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten

Berichterstatteerin: Frau Materna (BA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Materna (BA)

Frau Materna (BA) gibt ihren Bericht.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Der Bericht wird bei Überlassung zur Akte der Sitzung genommen.

6.3 Bericht der Polizeiinspektion Cottbus/SPN zur polizeilichen Lage in der Stadt Cottbus

Berichterstatlerin: Frau Polizeidirektorin Groß (Leiterin der Polizeiinspektion Cottbus/SPN)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau PDin Groß

Frau PDin Groß gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Nachfrage zu Autodiebstählen.

Dazu Frau PDin Groß:

Gemeinsam mit LKA um Aufklärung bemüht.

Herr Strese (CDU) - Zur Präsenz der Polizei beim bevorstehenden Stadtfest.

Herr Käks (CDU) - Zu Tierdiebstählen und anzünden von Autos.

Herr Dr. Bialas (Mitglied Polizeibeirat) - Dank an Polizeiangehörige.
Verweis auf Stellenplan und besetzte Stellen.
Zur Drogenproblematik; Zusammenarbeit von Gerichten und Staatsanwaltschaft.
Geschwindigkeitsdelikte; Stadtring - neue Geschwindigkeitsbegrenzung.

Frau Kostrewa (SPD) - Standpunkt und Frage zur erhöhten Präsenz - zeitlich begrenzt?

Dazu Frau PDin Groß:

Erhöhte Präsenz komplett im Juni, mit Möglichkeit der Verlängerung.

Herr Käks (CDU) - Zur Personalausstattung und Ausrüstung.

Dazu Frau PDin Groß:

Ausreichend; verbesserungswürdig.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Zum Thema fake news.

Dazu Frau PDin Groß:

Subjektives Empfinden ist nicht beurteilbar.

Die Präsentation wird zur Akte der Sitzung genommen und wurde den Fraktionen elektronisch zur Verfügung gestellt.

6.4 Bericht der CMT GmbH

Berichterstatte(rin): Frau Kerzel (GFin CMT)

Herr Droglá (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kerzel (GFin)

Frau Kerzel (GFin) gibt ihren Bericht Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Herr Dr. Sutowicz (CDU) | - Wodurch positive Bilanz bedingt? |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Zur möglichen zusätzlichen Nutzung des Spreeauenparks und zum Kostendeckungsgrad der Jugendherberge. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Zu möglichen Synergieeffekten CMT GmbH und EGC GmbH. |

Die Präsentation wird zur Akte der Sitzung genommen und wurde den Fraktionen elektronisch zur Verfügung gestellt.

6.5 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglá (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P).

Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P) hat keine aktuellen Informationen.

Zu TOP 7.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglá (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 31.05.2017 mit Stand 29.05.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-008/17 Nachbenennung eines Mitgliedes zur Besetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chósebuz OB-008-30/17

Herr Droglá (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|--------------------------------|--|
| Herr Richter (Vors. Aussch. S) | - Votum Aussch. S nach Beratung vor Beginn StVV - dafür. |
|--------------------------------|--|

Herr Nagel (SPD) - Statement für Frau Obst als zu benennendes neues Mitglied im BHBR.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.2 OB-009/17 **10. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode** OB-009-30/17
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.3 I-018/17 **Wiederwahl Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost** Beschluss-Nr. I-018-30/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Lehmann (Mitgl. ständ. Wahlaussch.).

Herr Lehmann (Mitgl. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Lehmann (Mitgl. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Regina Uhlemann** ist einstimmig zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

- 7.4 I-019/17 **Wiederwahl Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II** Beschluss-Nr. I-019-30/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Lehmann (Mitgl. ständ. Wahlaussch.).

Herr Lehmann (Mitgl. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Lehmann (Mitgl. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich. Herr **Günter Schröter** ist einstimmig zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II gewählt.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

7.5	III-003/17	Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus	Beschluss-Nr. III-003-30/17
------------	-------------------	---	--

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Kostrewa (SPD) - Positive Einschätzung - Zustimmung Fraktion.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.6	III-004/17	Ergänzungsvereinbarung zum Finanzierungsabkommen der Brandenburgischen Kulturstiftung	Beschluss-Nr. III-004-30/17
------------	-------------------	--	--

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Kostrewa (SPD) - Statement für Fraktion und Zustimmung.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.7	IV-024/17	Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung Gallinchen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Birkengrund“	Beschluss-Nr. IV-024-30/17
------------	------------------	--	---------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.8	IV-025/17	Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Wohngebiet „Am Birkengrund“ und Änderung des Flächennutzungsplanes	Beschluss-Nr. IV-025-30/17
------------	------------------	---	---------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.9 IV-036/17 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100,00 T€ für die Neugestaltung des Oberkirchplatzes** Beschluss-Nr. **IV-036-30/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Spring-Räumschüssel
(AfD)

- Nachfrage zur Perspektive für die Rosa-Luxemburg-Straße.

Dazu Frau Tzschoppe (BMin):

Erl. zum Stand Planung Rosa-Luxemburg-Straße;
u.a. Problematik Döbbrick Süd mit Verweis auf
außerordentliche Beratung des Ausschusses W/BV
am 12.07.2017.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Macht Zustimmung zur Vorlage von konkreter Aussage zur Rosa-Luxemburg-Straße abhängig; ob mit restlichen VE umgehend die notwendige Neuplanung veranlasst wird.

Dazu Frau Tzschoppe (BMin):

Abhängig von HH-Bestätigung.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I)

- Es gibt noch keine HH-Genehmigung.

Herr Droglä (Vors.)

- Wenn HH-Genehmigung kommt, können VE freigegeben und kann mit der Planung begonnen werden.

Herr Möller (SPD)

- Zustimmung zur Vorlage.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 019/17 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Tagesmütter/ Tagesväter** **überwiesen**
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Weiße (Dez. III)

- Erläuterungen/Standpunkt aus Sicht der Verwaltung.

Frau Spring-Räumschüssel
(AfD)

- Leistungen zu wenig anerkannt.
Wünscht Überweisung in den Aussch. H/F.

- | | |
|--------------------------------|---|
| Herr Rothe (SPD) | - Überweisung in den Aussch. H/F ist falsch; sollte in den JHA. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Sollte in den JHA überwiesen werden.
Der Begriff <i>-geldwerter Vorteil-</i> möge von der Verwaltung aufbereitet werden. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - 2016 sind die Tagessätze angepasst worden; in welchen zeitlichen Abständen erfolgen Anpassungen?
Empfiehl Überweisung in den JHA. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Erl. zur Begründung; können Pflegeplätze nicht entbehren.
Überweisung in den JHA und später in den Aussch. H/F. |
| Festlegung: | Der Antrag wird in den Jugendhilfeausschuss (<i>federführend</i>) und in den Aussch. H/F überwiesen .

(Die antragstellende Fraktion entscheidet über einen möglichen Wiederaufruf im Ergebnis der Beratungen in den Ausschüssen.) |

8.2	020/17	Erhalt der Cottbuser Straßenbahn <u>Antragsteller:</u> Fraktion DIE LINKE. (Austauschantrag vom 31.05.2017)	abgelehnt
-----	--------	--	------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und informiert aus der Beratung des HA am 24.05.2017 über die dort erbetene und als notwendig angesehene Qualifizierung des Antrages.

Es liegt mit heutigem Datum ein Austausch Antrag der Fraktion DIE LINKE. vor.

- | | |
|------------------------------|---|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Statement zum Antrag. |
| Herr Schreck (SPD) | - Übereinstimmung aller Fraktionen herstellen; jetzt noch Zukunftsmusik.
Schlägt Überweisung in Fachausschuss (W/BV) vor. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Für Beschlussfassung, um damit Grundlage für eine Beschlussvorlage zu haben. |
| Herr Strese (CDU) | - Statement für Fraktion; in qualifizierter Fassung im Juni; Gegenstand kann nicht abgelehnt werden.
Inhalt qualifizieren und im Aussch. W/BV behandeln; dann in die Junisitzung. |
| Frau Kircheis (SPD; MdL) | - Macht keinen Sinn rückwärts zu schauen; StVV muss sich positionieren; antragstellende Fraktion sollte auf Finanzminister zugehen für möglichen Kompromiss.
Für Verschiebung in den Juni. |
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Zeigt sich enttäuscht; ist kein politischer Antrag. |

- | | |
|--------------------------------|--|
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Handlungsbedarf besteht.
Verwaltung möge aufarbeiten, was ist möglich und was ist mit dem Land möglich?
Das soll der Antrag bedeuten; was können wir tun? |
| Herr Drogla (Vors.) | - Zusammenfassung und möglicher Weg.
Termin bei Staatssekretärin abwarten, um Variante zu finden, die gegenüber dem Land durchsetzbar wäre. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Beschlussvorlage der Verwaltung zu einer der vier Varianten muss vorgelegt werden. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Alle einig, zeitnah Wege zur Modernisierung/Neuanschaffung zu finden.
In Aussch. W/BV, weil Antrag Frankfurt (Oder) einen Punkt 3 enthält, Forderung an Landesregierung, Mittel für Folgejahre bereit zu stellen.
Verweis auf Nahverkehrsplan, Fortschreibung dieses Jahr.
Rahmenbedingungen wichtig. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Vors. hat gangbaren Weg aufgezeigt.
Für Verschiebung in den Juni; Beratung im Ministerium abwarten. |
| Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) | - Statement für Antrag. |
| Herr Picl (DIE LINKE.) | - Verweist auf Prüfauftrag und Erarbeitung einer Beschlussvorlage; Antrag ist unschädlich. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Fragt antragstellende Fraktion, ob Überweisung in den Aussch. W/BV oder heute abstimmen. |
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Wünscht für die antragstellende Fraktion die heutige Abstimmung. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen ohne Aufruf und Zählung von Enthaltungen abgelehnt . |

8.3 023/17 Prüfauftrag zur Bewerbung UNESCO-Kulturerbe A-023-30/17
Antragsteller: fraktionsübergreifend

Herr Drogla (Vors.) ruft den nunmehr von allen Fraktionen unterzeichneten Antrag auf.

- | | |
|--------------------|---|
| Herr Simonek (AfD) | - Hinweis zur Einbeziehung von Stiftung und Förderverein. |
| Herr Strese (CDU) | - Hinweis - Im Punkt 1. des Antrages ist mit -Überdachung- das alte Bahnhofsdach gemeint. |

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen .
--------------------	---

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (041/17) Einzelstadtverordneter Herr Maresch (Anlage)

**betr.
Einführung
Feuerwehrrente**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 09.06.2017

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung